



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

## ***Bouïssière, Les Amis de la Bouïssière, rouge***

Region: Südliche Rhône  
Erzeuger: Domaine La Bouïssière - Gigondas  
Alkoholgehalt: 14,0 % vol.  
Rebsorten: Merlot, Syrah  
Bestell-Nr.: FRS150111

*Aus jungen Syrah-, Grenache- und, völlig ungewöhnlich für die Region, edlen Merlot-Reben vinifiziert und daher wesentlich fruchtbetonter und hedonistischer als die Spitzencuvées der Gebrüder Faravel. In diesem ungemein leckeren, extraktreichen, fast wollüstigen Sinnenzauber beeindruckt bereits seine granatrote Farbe, welche die ungewöhnliche Dichte dieses Basisweins signalisiert, mit einer Tiefe, die in der Tat Referenzqualität in seiner sympathischen Preisklasse widerspiegelt. Ein seltener Glücksfall eines betörend körperreichen als auch gleichzeitig „kühlen“ Weins! In der Nase verführerische reife Fruchtfülle pur, schwarze Kirschen, saftige Pflaumen, Gewürze und Nelken sowie geröstetes Fleisch – Hier tanzen die Syrahtrauben Samba! Auf der Zunge herrlich saftig, mit einer feinen, betörenden Fruchtsüße, rund und cremig, mit Struktur gebenden Tanninen. Und jahrgangsbedingt nochmals frischer und damit noch trinkanimierender als der legendäre 2007er, über den Parker begeistert jubelte: „It is always a great bargain, ‚Les Amis de la Bouïssière‘ is little short of sensational. 91 Punkte“. Schon dieser „kleine Wein“ der Domaine beweist ausdrücklich die mittlerweile legendären Qualitäten unseres Kleinods aus Gigondas zu fast unverschämt günstigen Preisen. Eine These, die eine der renommiertesten Weinzeitschriften Europas, der Schweizer WEINWISSER, ausdrücklich bestätigt:*



*„Die Brüder Gilles und Thierry Faravel, von ihren Nachbarn im renommierten Rhône-Weinort Gigondas hinter vorgehaltener Hand bisweilen als ‚arbeitswütig‘ bezeichnet, bewirtschaften dort die für ihre ebenso dichten wie eleganten Weine bekannte Neun-Hektar-Domaine ‚La Bouïssière‘. Sie gilt mittlerweile als ernsthafteste Konkurrentin der von Yves Gras geführten Domaine Santa Duc mit ihren majestätischen Grenache-geprägten Gewächsen. Der ‚einfachste‘ Wein der Faravels heisst ‚Les Amis de la Bouïssière‘. Weil er – neben Syrah und Grenache – 40 % Merlot enthält, die nicht als gebietstypisch zugelassen ist, muss er als ‚französischer Tafelwein‘ etikettiert werden. Seine ungewöhnliche Qualität widerlegt allerdings alle Bedenken der Weinbürokratie: ER IST – ZUM HALBEN PREIS EINES GIGONDAS – EIN TROPFEN, DER DAS ZEUG ZUR LEGENDE HAT. Entdeckt haben die Brüder die sinnenbetörenden Qualitäten des beanstandeten Merlot nirgendwo anders als beim mittlerweile kaum noch bezahlbaren Pétrus, wo diese Rebsorte auf einem von blauem Lehm geprägten Terroir eine unvergleichliche aromatische Fülle und schmelzige Tiefe entwickelt. Da La Bouïssière auch eine Parzelle mit Lehm und Ton besitzt – unten am Flüsschen Ouvèze, wo Grenache*

**Pinard de Picard GmbH & Co. KG**  
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen  
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30  
info@pinard.de

---

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

*und Syrah wegen des relativ kalten Bodens keine wirklich guten Resultate liefern –, pflanzten Gilles und Thierry die Edelrebe aus Bordeaux dort an. Das Ergebnis ist schlicht sensationell. Thierry Faravel, klassisch ausgebildeter Kontrabassist und Jazzmusiker, meint, man solle den ‚Les Amis‘ nur mit Freunden trinken. Er hat recht: Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, und ein Wein, der bei einem Preis von 8,50 Euro nicht hinter deutlich teureren Konkurrenten aus Vacqueyras und Châteauneuf-du-Pape zurücksteht, fällt mit Sicherheit in diese Kategorie!”*

*Diesen Elogen des WEINWISSERS ist unsererseits nichts mehr hinzuzufügen außer unsere ganz besondere Empfehlung.*